

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 41: **Völkerbund**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

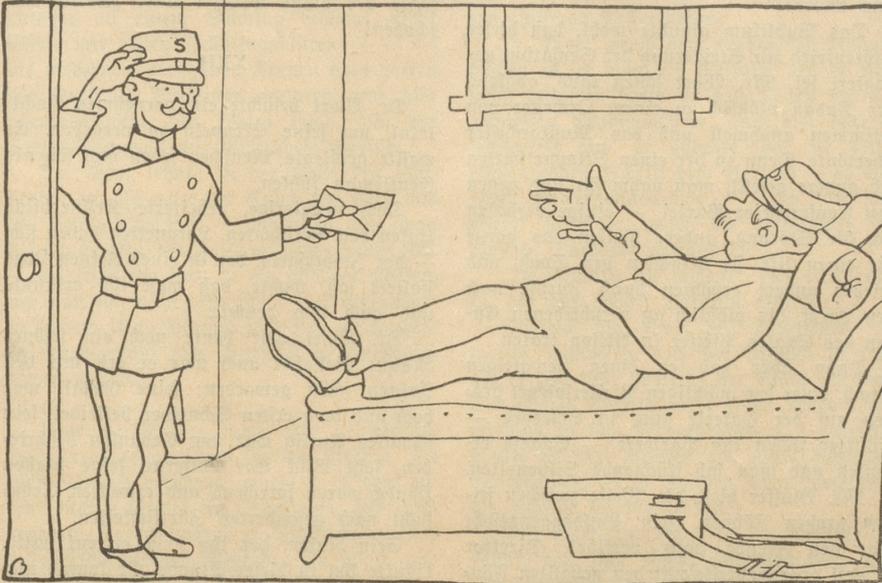
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HELVETISCHES GEPLÄNKEL

Nachdem die Direktion des zweiten Postfreies bekanntgegeben hat, daß der Postbestelldienst an Sonn- und Feiertagen eingestellt werde, hat die schweizerische Bewachungsgesellschaft „Securitas“ beschlossen, einen Spezialdienst für die Vertragung des Postkuriers an ihre Abonnenten, sowie an ein weiteres

Brief erwartet, kann sich in Zukunft diesen Brief durch einen Securitasmann ins Bett oder ins Wirtshaus bringen lassen. So sieht es heute bei uns aus: Die Leitung unseres Postwesens tut was sie kann, um den Verkehr zu unterbinden und überläßt es der Initiative privater Unternehmungen, das briefliche Nach-

Schweiz das Recht der Kritik für jeden wahren. Was aber geht, unter uns gesprochen, den Herrn Nationalrat Raine ein Soldatendenkmal an? Er hat ja jederzeit nicht mitgemacht, sondern sich vielmehr zu den Dienstverweigerern geschlagen. Ob aus Ueberzeugung oder weil es bequemer war, weiß der Nebelspalter heute nicht. Es ist auch nicht unsre Sache, das zu untersuchen. Wenn aber diejenigen, die an ihr Vaterland glauben und für dieses Vaterland Opfer gebracht haben, ihren Opfern ein Denkmal setzen, so wäre es taktvoll, wenn Herr Raine dazu den Mund halten würde.



Publikum an Sonn- und Feiertagen zu organisieren. Wir werden nun also das Schauspiel erleben, daß die Angestellten der Post an Sonn- und Feiertagen ruhig liegen bleiben oder im Wirtshaus ihren Faß klopfen können, während die Briefpost, auf die zahlreiche Geschäftsleute an Sonntagen eben doch nicht verzichten will, durch Angestellte der Securitas vertragen wird. Ja, ein Pöstler, der klug ist und am Sonntag einen angenehmen

richtenweisen, das eigentlich ihre Sache wäre, nicht ganz verkommen zu lassen. Es lebe die eidgenössische Post!

Herr Nationalrat Raine hat kürzlich in der „Sentinelle“ einige Sätze bösariger Kritik gegen das Soldatendenkmal auf Les Rangiers geschrieben. Nun kann man gegen Kritik, allerdings bloß, wenn sie nicht boshaft ist, kaum etwas einwenden. Wir wollen in der

„Helvetisches Geplänkel zu Hause“ könnte man das nachstehende Inserat überschreiben, das kürzlich in der N.Z.Z. erschienen ist:

„Welcher Schweizer Herr wäre geneigt, mich zu heiraten und mein schönes Zigarrengeschäft nach der Schweiz zu verlegen?“

Der Schweizer, der sich in dieses Zigarrengeschäft hinein legt, dürfte sicher hineingelegt sein und zu Hause Tag für Tag die schönsten helvetischen Geplänkel erleben, ohne daß er gezwungen wäre, den Nebelspalter zu lesen.

Die „Neue Berner Zeitung“ will in den Bergen Graubündens Jodelkurse abhalten, damit die Bündner endlich auch jodeln lernen. Sie haben es zwar bisher noch nie gekonnt und werden es wohl auch auf Befehl eines Jodellehrers kaum lernen. Wenn in den Bündner Bergen gejodelt werden muß, wird kaum etwas anderes übrig bleiben, als daß von Zeit zu Zeit ein paar Leute dahin reisen, die jodeln gelernt haben. Dann wird dem Uebel des jodellosen Graubündens wohl abgeholfen werden können.

Paul Atcher

In unserer
Körper u. Geist aufreibenden Zeit

ist
Elchina

der Erhalter der Kräfte und der Energie.

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel
gegen 343

vorzeitige
Schwäche bei
Männern

Während beachtet von den
Besten.

In allen Apotheken, Schachtel
à 50 Tabletten Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50.

Prospecte gratis und franco!

Generaldepot:

Laboratorium Madolhus
Hofel, Mittlere Straße 37



ist der anerkannt beste desinfizierbare
Email-Weißlack für Innen und Außen.

Verlangen Sie im Farbenhandel nur ALPOLIN und lassen Sie bei Ausführung von Malerarbeiten nur ALPOLIN verwenden. Gutachten der Materialprüfungsstelle zu Diensten.

GEORG FEY & Co., Lackfabrik, St. Margrethen
Sämtliche Lacke und Lackfarben für Industrie und Gewerbe.



Einzel-, Reise-, Landwirte-, Dienstboten-, Haftpflicht-,
Einbruchdiebstahl-, Wasserschaden- und
Automobil-Kasko-Versicherungen

576

Zum Abschluss von Verträgen empfehlen sich

die Direktion in Zürich, Bleicherweg 19, und ihre Vertreter.

Filialen in Genf, Paris, Brüssel und Mailand

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1924 Nr. 41